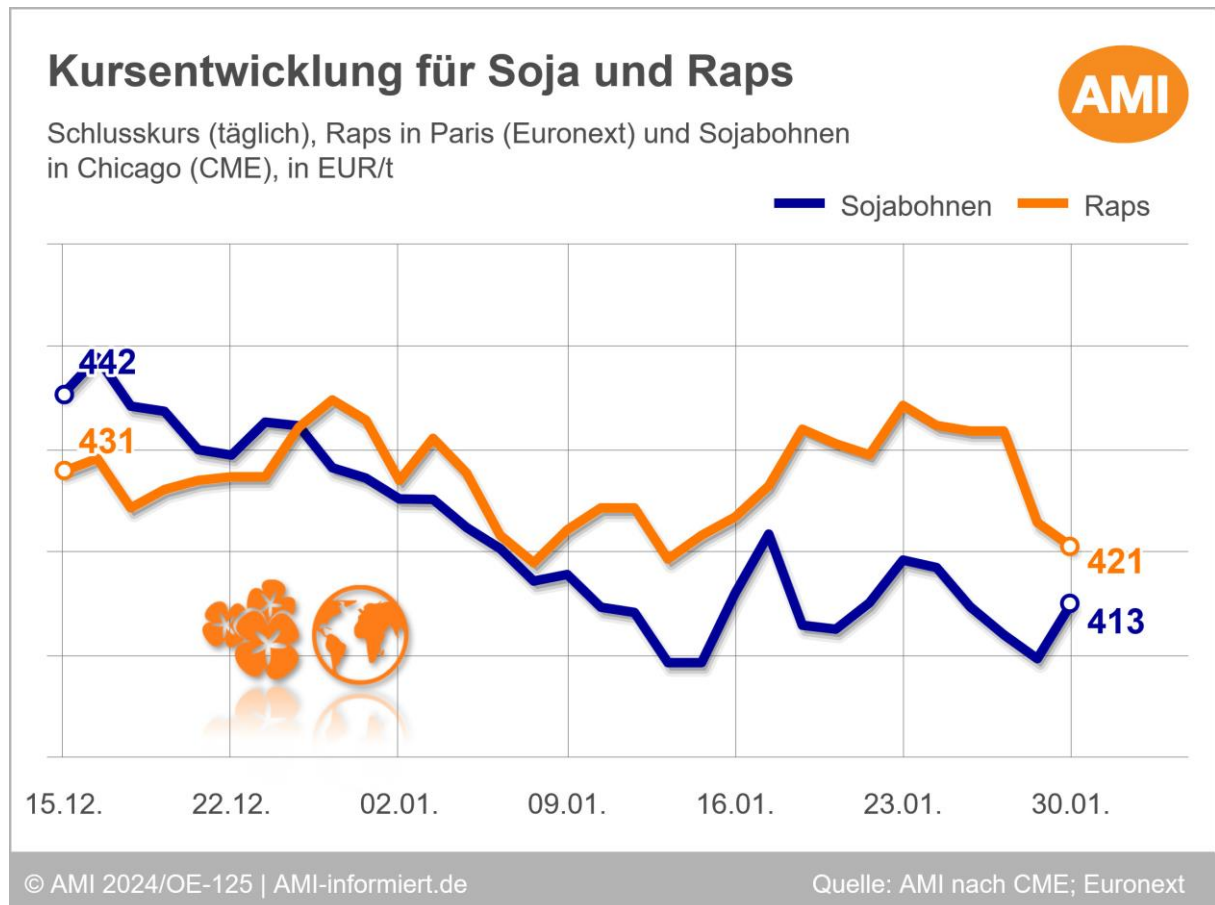


Chicago: Südamerikanisches Angebot belastet Sojakurse

31.01.2024 (AMI) – Bessere Vegetationsbedingungen und eine zügig fortschreitende brasilianische Sojaernte setzten die US-Kurse in den vergangenen Handelstagen unter Druck. Zudem wächst die Sorge, dass die Nachfrage aus China nachlassen könnte.



Die Sojabohnenkurse an der Chicagoer Börse haben auf Wochensicht erneut nachgegeben. Am 30.01.2024 schloss der Fronttermin März 2024 bei umgerechnet 412,84 EUR/t, was einem Minus auf Wochensicht von 6,00 EUR/t entspricht. Zwischenzeitlich erreichte der aktivste Kurs dabei ein 2-Jahrestief, wovon er sich zuletzt allerdings aufgrund technischer Käufe erholen konnte. Seit Beginn des Jahres haben die US-Kurse um rund 14,40 EUR/t nachgegeben.

Die Aussicht auf ein großes Angebot aus der neuen Ernte in Südamerika brachte die Notierungen unter Druck. In Brasilien waren Ende letzter Woche bereits rund 11 % der Sojaflächen geräumt, 6 Prozentpunkte mehr als ein Jahr zuvor. Insgesamt dürfte Brasilien nach dem schwierigen, von Hitze und Trockenheit geprägten Saisonstart zwar nicht an das Vorjahresergebnis heranreichen, aber immer noch eine große Ernte einfahren. Die Bandbreite der aktuell kursierenden Schätzungen reicht von 145 Mio. t bis 157 Mio. t. Im Jahr 2023 konnte Brasilien eine Rekordernte von 160 Mio. t einfahren, im langjährigen Durchschnitt ernteten die Brasilianer 133 Mio. t Sojabohnen. Auch die Aussicht auf eine Rekordernte in Argentinien belastete die Kurse. Die Getreidebörse in Buenos Aires setzte ihre Schätzung aufgrund günstiger Vegetationsbedingungen um 1 % auf 52,5 Mio. t nach oben. Allerdings wird derzeit am Markt viel über die aktuelle Hitzewelle und deren Folgen in

den argentinischen Anbaugebieten diskutiert. Zudem könnte sich die Konjunkturabkühlung in China negativ auf die Nachfrage des weltweit größten Sojabohnenverbrauchers auswirken.

Wie entwickeln sich die Ölsaaten-Märkte und was sind die relevanten Einflussfaktoren? Aktuelle Marktlagen, Hintergrundwissen und detaillierte Analysen finden Sie unter [Markt aktuell Ölsaaten & Bioenergie](#). Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern sich noch heute Ihren Zugang zum Expertenwissen!

Beitrag von Eike Wagner

Produktmanager Agribusiness

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH